



## storytile präsentiert neues Live-Ticker Format zur 1. Mai Demo

storytile präsentiert neues Live-Ticker Format zur 1. Mai Demo  
Das Start-up storytile startet ab Mai mit seiner Live-Blogging-Plattform in die Beta-Phase. Zum Marktstart können Interessenten kostenfrei den Live-Ticker über die 1. Mai-Kundgebungen in Berlin beziehen. Die von storytile entwickelte Live-Blogging-Plattform ermöglicht eine multimediale Echtzeit-Berichterstattung von Nachrichteneignissen. Für das neue Format kombiniert storytile den klassischen Live-Ticker mit Bildergalerien, Videos und Inhalten aus sozialen Netzwerken. "Wie erste Tests zeigten, steigt mit diesem Format die Aufenthaltsdauer von Webseitenbesucher um über 50 Prozent", erzählt Mitgründer Paul Knecht. Mit einem eigens entwickelten Remote-Edit System können Fotografen ihre Bilder und Videos live in die Redaktion senden. Für die Übertragung verbindet der Fotograf lediglich sein Smartphone mit der Kamera. Somit werden teure Übertragungsgeräte überflüssig. Vor allem für Bild- und Nachrichtenagenturen bietet sich dadurch die Möglichkeit, Ihren Kunden Inhalte für Live-Ticker schneller zur Verfügung zu stellen. Zum Start der Beta-Phase am 1. Mai begleitet storytile die Kundgebungen am Tag der Arbeit in Berlin. Die Inhalte sowie der fertige Live-Ticker können kostenfrei über den storytile market bezogen oder mit folgendem iFrame Code eingebunden werden. Für Redakteure und Verlage stellt storytile im Beta-Zeitraum zudem ausgewählte Live-Ticker kostenfrei zur Verfügung. Auch Agenturen und Fotografen können in diesem Zeitraum ihre Inhalte über den storytile market teilen und so einen weiteren, potentiellen Absatzweg testen. Bis zum 31. August sollen möglichst viele Einsatzszenarien getestet und so das Feedback der Beta-Partner umgesetzt werden. Interessierte können sich unter [www.storytile.net/startnow](http://www.storytile.net/startnow) für die kostenfreie Beta-Phase anmelden. "Bei bisherigen Gesprächen wurden von Interessenten vor allem das einfache Bedienkonzept und der multimediale Ansatz hervorgehoben", freut sich Mitgründer Oliver Seidl und fügt hinzu "Unser Ziel ist es die beste Live-Blogging-Plattform zu werden." Über storytile: storytile ist ein Start-up aus der Medien- und IT-Branche. 2013 wurde es von den Fotojournalisten Paul Knecht ([www.pknecht.de](http://www.pknecht.de)) und Oliver Seidl ([www.seidlo.de](http://www.seidlo.de)) ins Leben gerufen um multimediale Reportagen in Echtzeit anzubieten. Für die Entwicklung erhält storytile seit Oktober 2014 das eXist-Gründerstipendium vom BMWi, dem ESF sowie der Europäischen Union. Das Start-up ist derzeit im Strasczeg Center for Entrepreneurship (SCE) in der Heßstraße 89 an der Hochschule München ansässig. Weitere Informationen über storytile finden Sie unter [www.storytile.net](http://www.storytile.net). Showcase: <http://demo.storytile.net/berlinale/?pm>. Über das Strasczeg Center for Entrepreneurship (SCE): Das Strasczeg Center for Entrepreneurship (SCE) der Hochschule München bietet Bildungs- und Forschungsprogramme im Bereich Entrepreneurship, fördert Innovationsprozesse und die Entwicklung von unternehmerischen Persönlichkeiten. Das SCE unterstützt Gründungen aus der Wissenschaft und begleitet junge Unternehmen von der Ideenentwicklung bis zur marktfähigen Innovation. Damit trägt das SCE zu einer aktiven Zukunftsgestaltung unserer Gesellschaft und zur Etablierung einer umfassenden Gründungskultur bei. Das SCE ist 2002 als An-Institut der Hochschule München gegründet worden. Im Juli 2011 wurden das SCE und die Hochschule München eine der drei ersten EXIST-Gründerhochschulen Deutschlands. Weitere Informationen unter <http://www.sce.de>.

### Pressekontakt

SCE

80797 München

[dirk.hoppe@sce.de](mailto:dirk.hoppe@sce.de)

### Firmenkontakt

SCE

80797 München

[dirk.hoppe@sce.de](mailto:dirk.hoppe@sce.de)

Das Strasczeg Center for Entrepreneurship (SCE) bietet Aus- und Weiterbildungsprogramme im Bereich Entrepreneurship, erforscht und fördert Innovationsprozesse und die Entwicklung von unternehmerischen Persönlichkeiten. Als Entrepreneurship-Center der Hochschule München unterstützt das SCE Gründungen aus der Wissenschaft und begleitet junge Unternehmen von der Ideenentwicklung bis zur marktfähigen Innovation. Damit trägt es zu einer aktiven Zukunftsgestaltung unserer Gesellschaft und zur Etablierung einer umfassenden Gründungskultur bei. Das Center ist 2002 von der Falk F. Strasczeg Stiftung als An-Institut der Hochschule München gegründet worden. Im Juli 2011 wurden das SCE und die Hochschule München eine der drei ersten EXIST-Gründerhochschulen Deutschlands. Geschäftsführer ist Prof. Dr. Klaus Sailer. Weitere Informationen unter [www.sce.de](http://www.sce.de)